

Wählen Sie die EDU Nationalratskandidaten



Daniel Frischknecht

Jahrgang: 1964
Wohnort: 8590 Romanshorn
Beruf: dipl. Psychologe FH, Notfall und Polizeipsychologe
Familie: verheiratet, 2 Kinder
Politik: Präsident EDU Schweiz
Freizeit: Tennis, Fussball, Musik



Christian Mader

Jahrgang: 1970
Wohnort: 8500 Frauenfeld
Beruf: Verkaufsleiter
Familie: verheiratet, 2 Kinder
Politik: Kantonsrat, Mitglied der Raumplanungskommission, Präsident EDU Thurgau, Stadtparlament Frauenfeld
Freizeit: Familie, Fussball, Politik



Nadine Tschumi

Jahrgang: 1976
Wohnort: 8597 Landschlacht
Beruf: Geschäftsleiterin
Familie: verheiratet und 4 Jungs von 5–17 Jahren
Freizeit: Windsurfen, Spazieren



Peter Schenk

Jahrgang: 1964
Wohnort: 8588 Zihlschlacht
Beruf: Unternehmer
Familie: verheiratet, 4 Kinder
Politik: Kantonsrat
Freizeit: Familie, Fliegerei, Musik



Iwan Wüst

Jahrgang: 1960
Wohnort: 9546 Tuttwil (Wängi)
Beruf: Betriebsökonom BVS
Familie: verheiratet, 3 Kinder
Politik: Kantonsrat, Präsident Justizkommission
Freizeit: Beziehungen pflegen, Natur, Münzen



Lukas Madörin

Jahrgang: 1980
Wohnort: 8570 Weinfelden
Beruf: Inhaber und Geschäftsführer
Familie: verheiratet, 3 Kinder
Politik: Kantonsrat, Mitglied der Redaktionskommission, Stadtparlament Weinfelden
Freizeit: Familie, Reisen, Lesen, Carfahren

Jede unveränderte Liste unterstützt uns am besten!

Liste
8

Die EDU Thurgau dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.
PC 25-564070-2

Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) Thurgau
Hellmühlestrasse 9
8580 Amriswil
T +41 79 343 01 29
tg@edu-schweiz.ch

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

EDU+UDF

Eidgenössisch-Demokratische Union

Liste
8

Nationalratswahlen 22. Oktober 2023

Der Wahrheit verpflichtet

www.edu-tg.ch

EDU – für wertbasierte Politik

Die EDU politisiert auf der zeitlosen Grundlage christlicher Werte. Das Christentum prägt seit Jahrhunderten die zivilisatorisch hochstehende Kultur des Westens.

Unsere wichtigsten Anliegen für die Zukunft der Schweiz:

- Traditionelle Familien unterstützen
- Robuste Wirtschaft, gesunde Finanzen
- Biologische Geschlechtsidentität stärken
- Rechtsstaat aufwerten, Notrecht minimieren
- Pragmatischer Umgang mit Schöpfung
- Unabhängige Energieversorgung
- Migration begrenzen
- Sozialwerke sichern



Gender

Sind es 60,72 oder gar über 100 gefühlte Geschlechter? Biologisch sind es deren zwei, nämlich Mann und Frau. Und dies seit Beginn der Menschheit. So soll es auch bleiben! Wir wollen die biologische Geschlechtsidentität stärken und Fehlentwicklungen vermeiden. **Zwei Geschlechter sind genug!**



Familien

Traditionelle Familien, also Vater, Mutter und Kind, sind für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Sie gilt es zu stärken. Eigenbetreuung der Kinder soll Priorität vor staatlicher Fremdbetreuung haben. **Familien: Fundament der Gesellschaft!**



Rechtsstaat/Notrecht

Covid, CS-Skandal, Energie und bald auch die Klimaproblematik ...? Vom Bundesrat zentralistisch verordnetes Notrecht bringt die Demokratie in Gefahr. Die Schweiz darf nicht zu einem Unrechtsstaat werden. Dafür kämpfen wir! **Demokratie statt Notrecht!**



Klima/Energie

Wir alle haben eine Verantwortung für die Bewahrung unserer Umwelt. Allerdings setzen wir auf die Innovationskraft unserer Wirtschaft und nicht auf Subventionen, Bürokratie und Gesetze. **Pragmatismus und Realitätssinn anstatt Aktivismus!**



Wirtschaft und Finanzen

Eine gesunde Wirtschaft ist die Basis für Wohlstand und Wohlfahrt. Der Staat darf bezüglich Ausgaben und Gesetzen nicht überborden. Wir setzen uns für die Wahrung des Eigentums, für Steuersenkungen und die Schuldenbremse ein. **Erwirtschaften statt umverteilen!**